

Jahresbericht NGO-Allianz EBK

Public Health Schweiz hat Anfang 2018 das Sekretariat der NGO-Allianz EBK übernommen. Die NGO-Allianz EBK engagiert sich für eine kohärente und zielgerichtete Verhältnisprävention und trägt zur Schaffung eines Lebensumfelds bei, welches ein gesundes Verhalten erleichtert.

Das politische Engagement der NGO-Allianz EBK konzentrierte sich im Jahr 2018 insbesondere auf die Auseinandersetzung mit dem Thema „Nutrition Labelling“ und auf das an Kinder gerichtete Marketing. Es wurde ein Argumentarium für eine vereinfachte Nährwertkennzeichnung auf der Packungsvorderseite von Lebensmitteln verfasst. Verschiedene medizinische Organisationen unterstützen das Argumentarium. Zudem wurde eine Stellungnahme zum neuen Bundesgesetz über elektronische Medien verfasst und eingereicht mit dem Ziel, die Kinder vor unangemessenen Inhalten und Werbung besser zu schützen und insbesondere um die Werbung für zucker-, fett- und salzreiche Lebensmittel einzuschränken.

Im Bereich der Bewegungsförderung hat sich die Arbeitsgruppe Alltagsbewegung Gedanken zur zukünftigen Ausrichtung gemacht, um die Bewegung und Sport im Alltag zu fördern. In diesem Zusammenhang wurde der Informationsaustausch zwischen den Organisationen gesichert und die laufenden Projekte begleitet.

Die parlamentarischen Geschäfte wurden regelmässig verfolgt, um punktuell und strategisch zu reagieren; in diesem Rahmen wurde ein Parlamentarierbrief verfasst. Verschiedene Treffen und Austausch haben mit den Ämtern und den Organisationen stattgefunden, um die Anliegen der NGO-Allianz EBK auf breiter Ebene einbringen zu können und den Informationsaustausch zu fördern. Auch die neuerstellte Webseite hat zu einem besseren Informationsfluss beigetragen.